

die Hälfte des bei dem Mord gestohlenen Geldes im Betrag von 150 Mark ansmachte, an seinen Schulden heimzahlen konnte. Göß hat auch, wie die „W. Z.“ berichtet, Aufseherungen des Inhabers gemacht, der „Alte (womit Pfund gemeint war) müsse vom Bahndienst weg“.

Tübingen, 24. Jan. Meineid. Vor dem Schwurgericht hatte sich der 21 J. a. Gefreite Josef Kagg, 7. Komp. 14. (bad.) Inf.-Regts. in Tübingen wegen Meineids, und der 22 J. a. Gefreite Berthold Ganter, 7. Komp. 14. (bad.) Inf.-Regts. in Tübingen wegen Anstiftung zum Meineid anlässlich eines Unterhaltungsprozesses zu verantworten.

Zuffenhauen, 24. Januar. Eingemeindungsfragen. Im Gemeinderat beantragte die demokratische Fraktion die sofortige Einleitung von Verhandlungen über die Eingemeindung von Zuffenhauen nach Stuttgart.

Heilbronn, 24. Jan. Die Uhrendiebe vor Gericht. Im Oktober v. J. wurden in dem Uhrenladen von Robert Hehner hier in der Gerberstraße 120 Herren- und Damenuhren, 75 Ringe, sowie eine Uhr- und eine Perlenkette entwendet. Als Dieb konnte der aus Neuffingen gebürtige Tagelöhner Ulrich Haas in Gutingen festgenommen werden.

Weinsberg, 24. Jan. Raucherprobe gegen Frostgefahr. In der Hauptversammlung des Landwirtschaftlichen Ortsvereins teilte Dr. Kramer mit, daß in diesem Frühjahr Weinsberg staatliches Versuchsgelände im Räuherverfahren gegen Frostgefahr sein wird.

Göppingen, 24. Jan. Politischer Zusammenschluß. Im Gemeinderat verlas Oberbürgermeister Hartmann ein Schreiben, in dem die volksparteilichen und demokratischen Gemeinderäte mitteilen, daß sie sich zur Fraktion der allgemeinen bürgerlichen Vereinigung zusammengeschlossen haben.

Gerfetten, 24. Heidenheim, 24. Jan. Die ungünstige Wirtschaftslage beginnt sich auch in der hierigen Industrie fühlbar zu machen. In der mech. Weberei der Gebr. Bing & S. wird schon seit längerer Zeit nur 5 Tage in der Woche gearbeitet, doch soll in Bälde wieder voll gearbeitet werden.

Biberach, 24. Jan. Eingefrorene Enten. An einem bitterkalten Morgen entdeckte eine Frau auf der Eisbede der Riß in der Nähe der Angermühle zwei „Duckenten“, die mit den Füßchen in die Eisbede eingefroren waren.

Aus Stadt und Land

Nagold, 25. Januar 1929.

Väter sollten die Bücher ihrer Söhne auch mitlesen. Vielleicht würden sie sich dann zwar gegenseitig nicht besser verstehen, aber sie würden wenigstens wissen, warum sie sich nicht verstehen.

Die Arbeitsmarktlage im Arbeitsamtsbezirk Nagold

In der dritten Januarwoche hat sich die Zahl der Unterstützten im Arbeitsamtsbezirk Nagold wieder etwas weiter ganz erheblich erhöht. Die seit Wochen steil aufwärts gerichtete Kurve der Unterstützten hat sich leider noch nicht verflacht.

Infolge starken Schneefalls auch in den niedriger gelegenen bewaldeten Teilen des Arbeitsamtsbezirks (Enzthal und Simmersfeld) hat eine weitere große Anzahl Holzschläger Antrag auf Arbeitslosenunterstützung gestellt.

Sonderzüge nach Freudenstadt. Aus Anlaß der Austragung der Meisterschaft von Schwaben im Schneeschuhlauf für 1929 in Freudenstadt werden ausgeführt die Sonderzüge:

1. Tübingen — Horb — Freudenstadt und zurück. 2. Pforzheim — Hochdorf — Freudenstadt und zurück. Letztere halten nun in Calw, Nagold und Hochdorf. Nagold ab 7.01 vormittags. Nagold an 21.03.

Eine Zeitung

die Ihnen schnell und sachlich aus allen Gebieten berichtet, nach jeder Seite bin unabhängig ist, guten Unterhaltungswert und spannende Romane bietet und noch dazu mit 4 illustrierten Beilagen aufwartet, finden Sie nur in Ihrer

Heimatzeitung: Nagolder Tagblatt „Der Gesellschafter“

Freudenstadt, am Samstag, den 26. Jan. 16 Uhr nachm. Die Ausführung der Sonderzüge erfolgt nur bei Abhaltung der in Freudenstadt geplanten Veranstaltung des S. S. B. und genügender Beteiligung.

Bollmaringen, 24. Jan. Viehverversicherungsverein. Die diesjährige Heerschau in unseren örtlichen Vereinen begann der Viehverversicherungsverein mit seiner Generalversammlung. Kein Blählein im Lindenjaal war mehr frei; das schönste Zeichen, daß die Bauern in unserem Dorfe die Not des Einzelnen als die Standesnot empfinden, daß es dem Bauernstand nicht gleich ist, wenn hier u. da einer kaputt geht, sondern daß die Bollmaringer Bauern das für einen lebenskräftigen Verein nötige Standesbewußtsein besitzen.

Calw, 23. Jan. Was kommen soll und wird. Bei der Amtseinführung und Beeidigung des neuen Gemeinderats legte Stadtschultheiß Göhner in großen Umrißen die Aufgaben dar, welche der Gemeindeverwaltung in diesem Jahr bevorstehen. Die Finanzlage der Stadt bezeichnete er als gut, doch könne die Bevölkerung eine weitere Erhöhung der Gemeindeumlage nicht mehr ertragen.

„Haltet drum wie Brüder immer fest zusammen auf dem Land, Daß die Zwietracht nie und nimmer Dringe in den Bauernstand.“

habe den Kehlkopf genau untersucht. Er war eine Wunderleistung der Natur.“ Ausführlich eindeutig legte er dem Intendanten klar, warum eine völlige Wiederherstellung Heydens nicht möglich sei.

König Olafs Lied

ROMAN VON WOLFGANG MARKEN

UNVERBRECHTSSCHUTZ DURCH VERLAG OSKAR MEISTER WERDAU SA.

(11. Fortsetzung.) Auerhöpftlich schien seine Stimme. Heyden konnte in seinem Singen die heiße Sehnsucht seines Herzens ausdrücken, und er schuf damit unvergeßliche Leistungen. Vier Wochen nach Heydens Erkrankung kam der Chordirektor Feyerabend mit tiefstem Gesicht in die Staatsoper. Unterzünftig begab er sich zum Intendanten, der ihn lebenswertig bat, Platz zu nehmen.

Feyerabend erhob sich. „Tun Sie das, Herr Geheimrat, ich habe meine bittere Pflicht erfüllt und Ihnen den Wunsch meines Schwiegerohnes unterbreitet.“ Stuckbaur hielt die Hand des Chordirektors lange fest. „Lieber Freund,“ sagte er dann herzlich und traurig zugleich, „es ist für uns beide zu bitter. Es will mir nicht in den Kopf, daß ich die köstliche Stimme nicht mehr hören soll. Vielleicht hat die Natur doch Erbarmen.“

Geheimrat Spranger besuchte Heyden. Als der Sänger ihn erblickte, flog eine helle Rote über seine bleichen Züge. Der Kranke erhob sich aus dem Betsstuhl und schritt dem Geheimrat entgegen. Stumm begrüßten sie sich. Heyden empfand plötzlich eine heiße Freude, als er in die Augen des Finanzmagnaten sah. In ihnen lebte nach wie vor die starke Freundschaft zu ihm.

„Ich will erst einmal mit dem Arzt reden, ehe ich Herrn Heyden von den eingegangenen Verpflichtungen entbinde.“

„In diesem Fall ist dieses Wunder aber ausgeschlossen. Ich

(Fortsetzung folgt.)

Hebung des ... richtung eines ... schlossen sich ... lungen und ...

St. ...

American

American ... des Familienle ... tungen folgend ... verheirateten ... Kauf zu verlor ... wozu sollen wir ... lumsanstalt g ... groß geworden ... lernte meinen ... heiratete mich ... in einem Speis ... die Vormittag ... Bride; abends ... ch krank werd ... und wenn ich ... Alles was wir ... raum daneben.

Ein Reichs ... gericht in Dres ... wegen Bestech ... Befängnis.

Larwinenun ... unterhalb der ... wie bereits tur ... Herren einer G ... und einer Holl ... lebend geborge ... aus Frankfurt ... am Main, 186 ... ebenfalls bei de

Zu den Auffüh ... am 26. un

Am 15. Febr ... ersteinmal im ... diesem Tag hat ... gemacht. Mag m ... lodien zu einem ... darf man sag ... nemlichem Taf ... licherweise vor ... Schubert'schen ... fremde Terte z ... hauptsächlich M ... Schuberts, bei ... Hand verriet.

Den Besuche ... unwillkommen, ... erfahren. Zu b ... auch sonst üblich

1. Alt. In ... meister Brunede ... Binder, sind mi ... sters Tischl, H ... beiden Mädchen ... Hannel zu ein ... in den Hof und ... der Verdacht heg ... auf und ab. N ... berts Freunde G ... die alles Nötige ... ben, da Schuber ... Laufe der Unte ... zu der italien ... die er aber ger ... Scharntorff, der ... läßt seinen Neb ... Nacht hereinbr ... nach Hause gebe ... verlassen, als si ... abgehen sehen ... ber. Schubert, d ... Vater Tischl so ... hierher begleite ... jangsstunden bit ... gen es schließlich ... seiner Tochter S

Amtlich

Roch- un

Einrichtungen ... denen flüssige S ... einem Baromete ... einer Erwärmen ... Kus entschlamm ... jin, Benzol, Da ... ordnung vom 2 ... 434) verboten.

Die Ortspoli

Die Ortspoli ... jerschauser und ... besondere die B ... aufmerksam ma ... Bekanntmachung ... Nagold, den ... 249

Jan. 16 Uhr nachm. erfolgt nur bei Abhalten...

Hebung des Bezirks- und Fremdenverkehrs und die Einrichtung eines Heimatmuseums.

Süddeutsche Radio-Zentrale Hugo Mezger Stuttgart, Königsstraße 11 u. 62

Aus aller Welt

Amerikanisches Familienleben. Ueber das Schwinden des Familienlebens in Amerika bringen die dortigen Zeitungen folgende Satire: Ein Häuflein preist einem neu verheirateten Ehepaar mehrere Häuser an...

Ein Reichsbahnrat verurteilt. Das Große Schöffengericht in Dresden verurteilte den Reichsbahnrat Nicolai wegen Bestechlichkeit, Betrugs und Untreue zu 7 Monaten Gefängnis.

Lawinenunglück am Arlberg. Nördlich der Kriegeralpe unterhalb der Wolkenföhne auf der Sulzenklüh verschüttete, wie bereits kurz berichtet, eine Lawine drei Damen und zwei Herren einer Gesellschaft, bestehend aus acht Reichsdeutschen und einer Holländerin.

„Das Dreimäderlhaus“

Bu den Aufführungen des Ver. Vieder- u. Sängerkranzes am 26. und 27. Januar 1929 in der „Traube“

Am 15. Februar 1916 wurde dieses Singpiel zum erstenmal im Raimund-Theater zu Wien aufgeführt. Seit diesem Tag hat es seinen erfolgreichsten Zug durch die Welt gemacht.

Den Besuchern der Aufführungen ist es vielleicht nicht unwillkommen, einiges über den Gang der Handlung zu erfahren. Zu bemerken ist noch, daß das Stück mit den auch sonst üblichen Kürzungen gespielt wird.

1. Akt. In Schuberts Haus wohnt auch der Sattlermeister Bruneder. Dieser und sein Freund, der Posthalter Binder, sind mit 2 von den 3 Töchtern des Hofglasermeisters Tschöll, Haiderl und Federl, heimlich verlobt. Die beiden Mädchen kommen zusammen mit ihrer Schwester Hannel und zu einem Stellbühnen mit Bruneder und Binder in den Hof und Garten des Schubert'schen Hauses.

Massenvergiftung durch Kohlenoxydgas. In dem sächsischen Ort Tannenwald strömte während einer Schülervorstellung im Kino aus einem schadhaften Ofen Kohlenoxydgas aus. Dabei erlitten über 50 Kinder und der Operateur Vergiftungen.

Letzte Nachrichten

Verständigung zwischen Preußenkasse und Landbund. Berlin, 25. Jan. Nach einer Meldung Berliner Blätter haben die zwischen der Preußenkasse und dem Reichslandbund und seinen genossenschaftlichen Unternehmungen seit längerer Zeit geführten Verhandlungen zu einer Gesamtverständigung geführt.

Urantrag auf Aenderung des Gesetzes über die Festsetzung der Gemeindevahlen vom 18. April 1928.

Berlin, 25. Jan. Der Gemeindeauschuß des preussischen Landtages beriet am Donnerstag abend einen deutschnationalen Urantrag auf Aenderung des Gesetzes über die Festsetzung der Gemeindevahlen vom 18. April 1928.

Moskauer Berichten zufolge wird 80 Kilometer vor Kabul zwischen den Anhängern Aman Allahs und denen Habib Allahs gekämpft. Während die Anhänger der Aman Allahs ständig wachse, nehme diejenige Habibs immer mehr ab.

bert faßt eine tiefe Liebe zu Hannel und auch diese glaubt ihn zu lieben.

2. Akt. Im Hause Tschöll ist Doppelhochzeit. Auch Schubert und seine Freunde sind eingeladen. Im Verlauf des Festes sieht Hannel, Schubert zu einem Geständnis seiner Liebe zu bewegen, aber seine Schüchternheit läßt ihn nicht dazu kommen.

3. Akt. Am Tag nach der Hochzeit findet sich alles in Hiesing. Schubert hat sich mit seinem Schicksal abgefunden; er soll Grisi von Schobers Verlobung unterrichten. Nowotny ist immer noch auf der Suche nach Scharntorffs Rivalen.

Sendefolge der Südb. Rundfunk A.-G. Stuttgart. Freitag, 25. Januar. 10.30: Schallplattenkonzert. 11.00: Nachrichten dienst. 12.15: Schallplattenkonzert.

Handel und Verkehr. Berliner Dollarkurs, 24. Jan. 4,2035 G., 4,2115 B. 6 v. H. Reichsanleihe 1927 87.

Table with market data: Schafen, Bullen, Jungrinder, Schweine, Käse, Milchpreise. Columns for quantity and price.

Schweinepreise. Buchau a. F.: Milchschweine 36-40. Böhlermann: Milchschweine 27-35. Ludwigsgasse: Käufer 40, Milchschweine 25-35.

Wetter. Infolge der über Mitteleuropa liegenden Depressionsgebiete ist für Samstag und Sonntag immer noch bedecktes und zu weiteren Niederschlägen geneigtes Wetter zu erwarten.

Schoploch. Kurhaus Schübel. - 200 Meter über dem Meer. Vorm. 10 Uhr. Temperatur: 2 Grad Kälte. Schneehöhe: 10-20 Zentimeter.

Familien-Nachrichten. Vermählte: Eug. Beck - Emma Bodamer, Altensteig. Frida Luz - Emma Kugele, Oberreichenbach.

Füttert die hungernden Vögel!

Grippegefahr. Wagnel beugt vor. Image of a bird.

Amtliche Bekanntmachung. Koch- und Heizrichtungen

Einrichtungen zu Koch- und Heizzwecken, bei denen flüssige Stoffe benützt werden, die bei einem Barometerstand von 760 Millim. schon bei einer Erwärmung auf weniger als 21 Grad Celsius entflammbare Dämpfe entwickeln.

Sagen Sie durch eine Gesellschaftler-Anzeige Ihrer Rundschau, was Sie am Markttag zu verkaufen haben.

Kostenlos erhalten Sie von mir das Musikator Handbuch über rationale Geflügelzucht. Vertreter an allen größeren Plätzen gesucht.

Blaue Arbeitsanzüge. Samteord u. engl. Leder Arbeitshosen in nur besten Qualitäten sehr preiswert.

Öffentliche Aufforderung zur Abgabe von Steuererklärungen für die Frühjahrsvoranlage 1929.

Die Steuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Umsatzsteuer sind in der Zeit vom 11. bis 28. Februar 1929 unter Benutzung der vorgezeichneten Vordrucke abzugeben.

Tragt Euer Geld zu den Genossenschaftsbanken Sie fördern die heimische Wirtschaft unter Eurer Kontrolle

Höchste Verzinsung für Spareinlagen 3. Zt. bis zu 8% in provis.-freier Rechg. Girogelder 5 1/2%

Gewerbekbank Nagold eingetr. Gen. m. beschr. Haftpl. 58

Wegen Auswanderung gegen bar zu verkaufen! 1 geb. vorz. erhaltene Fahrrad für 75 M.

Friedens- und Feldgrüne Offizieruniformen (blauer Ueberrock, Mäntel, Hüfen, Hose, Säbel) Preisliste: 2 - 50 M.



G. W. Zaiser - Nagold.

Halterbach/Altnuisra/Lüthenhardt Hochzeits-Einladung

Zu unserer am Montag, den 28. Januar 1929 im Gasthaus zum „Sirtch“ in Lüthenhardt stattfindenden Hochzeitsfeier beehren wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte freundschaftlichst einzuladen

Hermann Maser Sohn des Georg Maser Bäckermeister in Halterbach

Luise Krauß Tochter des Philipp Krauß Gutsbesitzer in Altnuisra

Kirchgang 11 Uhr in Halterbach. Wir bitten, dies statt jeder besonderen Einladung entgegen nehmen zu wollen

Rüchennädchen gesucht

Auf 1. Februar suchen wir ein fleißiges, ordentliches Rüchennädchen. Angebote mit Altersangabe, Zeugnisabschriften an die Verwaltung der Heilstätte Charlottenhöhe, Post Calmbach bei Wilzbach



Die schönsten Weltbücher in Umschlag in 40 Hefen... Verlangen Sie das neueste Heft bei G. W. Zaiser, Buchhandlung, Nagold.

Bezirks-Wirtverein Nagold, General-Versammlung, Waldlust, Schanktättergesetz! Neue Biersteuer! Gemeindebestimmungsrecht!



Leonberger Pferde-Markt

Dienstag, 12. Februar 1929

Ebhäusen. Eine starke 551. Kalbin mit oder ohne Kalb verkauft Müller Schill Telefon 15.



Alleinvertrieb für Württemberg 543 Theodor Krafft Stuttgart, Kanzleist. 11 Telefon 22528

Vereinigtes Lieder- u. Sängerkränz Nagold



Samstag, den 26. Januar 1929 abends 8 Uhr, nur für Mitglieder und Sonntag, den 27. Januar 1929 nachm. 4 1/2 Uhr, für Nichtmitglieder im Traubensaal

„Das Dreimäderlhaus“

Singspiel in 3 Akten von Dr. A. M. Willner und H. Reichert Musik nach Franz Schubert. Für die Bühne bearbeitet von Heinrich Berté. Saalöffnung je 1/2 Stunde vor Beginn der Aufführung.

Eintrittspreise: Für Samstag, den 26. Januar: (sämtliche Plätze nicht nummeriert) im Vorverkauf: aktive Mitglieder pro Person 50 Pf. (in der Singstunde am Mittwoch, den 23. Januar), passive Mitglieder: die beiden ersten Karten je 1 M., alle weiteren (aber nur für Familienmitglieder) 50 Pf. In der Abendkasse kostet jede Karte 1 M. Für Sonntag, den 27. Januar: im Vorverkauf und an der Kasse: für Nichtmitglieder: 1. Platz (numeriert) 2 M., 2. Platz (numeriert) 1.50 M., 3. Platz (nicht numeriert) 1 M.; für Sänger anderer Vereine, die sich als solche ausweisen: 1. Platz 1.50, 2. Platz 1 M., 3. Platz 75 Pf.

Texthefte und Klavierauszüge zum „Dreimäderlhaus“

sind vorrätig in der Buchhandlung ZAISER, NAGOLD.

Saalbau z. „Löwen“

Sonntag, den 27. Januar ab 2.30 Uhr humoristisches Fastnachts-Konzert mit Tanz Maskenball



Halt, wo na!

Göschts weg, ich will zum großen Rummelbummel des Radfahrervereins nach Rohrdorf in den „Ochsen“ Sonntag, 27. Januar mittags ab 3 Uhr Tanzmusik ab 17.59 1/2 Uhr Kappenabend



Eintritt frei! Kostüm und Masken erwünscht. Es ladet ein die Narrenzunft.

Mädchen Johann Stoll, gem. Warengeschäft Oberhausen (Ost. Reutlingen)

Breteler Von schwarzen Rheinlandern (sehr guter Ehrenpreis) ... Ernst Späth, Gefäßgeschäft Emdenhausen - Post Dornhan

Schlacken in verschiedenen Stationen in reichster Auswahl für Groß- und Feinschliff liefert günstig... Fräulein zur Anleitung im Weiß- u. Kleidernähen



Masken-Alben finden Sie in großer Auswahl in der G. W. Zaiser'schen Buchhandlung, Nagold

Inventur-Ausverkauf

Beginn am Samstag, den 26. Januar 10-20 Rabatt auf alle Strickwaren

Benützen Sie am diese günstige Gelegenheit, Ihren Bedarf zu decken.

Stefan Schaible - Wollwaren - Nagold



Mit den... Beiträgen...

Nr. 22

Der Reichstag... Die älteren davon wollen, sollen ver... lassen. Außerdem

60 Jahre festgef... allerdings einen verfassungsändernd... erfordern... Die Redner d... tionalsozialisten u... Fraktionen die B... Rechte der Beam... Haushaltsaufschu... Sodann stimm... Kommunalp

Auf der Tag... Steuerere... Delt sich neben den... Abg. Reil (G... gehende Prüfung... gehalten. Einere... Sozialdemokratie... und mittleren Be... belastet werden... Konsumgenos... nicht stichhaltig... öffentlichen Hand... gewährt werden... Reuer vorläufig... ste in eine allgem... last mit Abführ... schließende und g... Reparationsrealu... Abg. Dr. R... daß sich die steu... 1913 verdreiß...

In dem Entw... gefehes wird u... „Die Einkomm... gefangenen oder v... für die weiter... des Einkommens... für die weiter... für die weiter... für die weiter... für die weiter...

Neue Verwahr...

Karlruhe, 25... dichen Landtags... gung der bad... bahntarife E... ab, seit zwei Jah... lin verhandelt, ab... nen, daß man de... Grenzländer, Pre... beantrage sein... der Reichsbahn... Preußen dagegen... keinen. Alle Bes... ratsrat nicht au... gierung lege öffe... Hebergung der... lehnung der mel... weiser Verständi... einseitig durch R... zu lassen, 4. gege... regierung, als ob... wert seien, wenn... zugung Preußens... Der Landtag... den Standpunkt... bodischen Interes...